



**KMG:Kliniken**

Akutversorgung  
Rehabilitation  
Seniorenpflege

**KMG:Kliniken**

Akutversorgung  
Rehabilitation  
Seniorenpflege

## KMG Klinikum Güstrow Klinik für Rhythmologie und klinische Elektrophysiologie

### Adresse

KMG Klinikum Güstrow GmbH  
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1  
18273 Güstrow

### Chefarzt

Prof. Dr. med. Dietmar Bänsch  
Facharzt für Innere Medizin und  
Kardiologie, Zusatzqualifikation  
Spezielle Rhythmologie

Telefon 0 38 43 - 3 40

Telefax 0 38 43 - 34 33 60

güestrow@kmg-kliniken.de  
www.kmg-kliniken.de

Telefon 0 38 43 - 34 14 35

Telefax 0 38 43 - 34 34 68

rhythmologie@kmg-kliniken.de



- AKUTVERSORGUNG
- REHABILITATION
- SENIORENPFLEGE



KMG Klinikum Güstrow

Ärzte-Info

Rhythmologie und  
klinische Elektro-  
physiologie

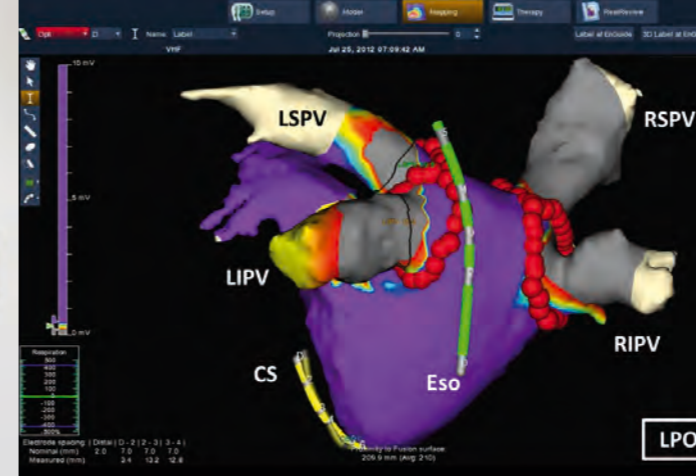
pet.10/16



Gesundheit  
aus einer Hand



Gesundheit  
aus einer Hand



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Herzrhythmusstörungen sind sehr häufig. Über zwei Millionen Menschen leiden in Deutschland unter Herzrhythmusstörungen. Sie schränken die Lebensqualität ein, sind aber zum Glück nur selten lebensbedrohlich.

Während früher Herzrhythmusstörungen mit Medikamenten behandelt wurden, existiert heute für nahezu jede Rhythmusstörung ein Ablationskonzept mit kurativem Anspruch.

Im KMG Klinikum Güstrow behandle ich Patienten gemeinsam mit meinem hochspezialisierten Team, das aus zwei Oberärzten mit der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie, drei Assistenzärzten und drei speziell für Elektrophysiologie ausgebildeten Pflegefachkräften besteht. In hochmodern eingerichteten elektrophysiologischen Laboren wenden wir Verfahren und Behandlungsmethoden an, die dem aktuellsten Stand der Wissenschaft entsprechen und sowohl Patienten als auch Mitarbeiter minimal mit Strahlung belasten.

Wir freuen uns über eine Zusammenarbeit zum Wohle unserer Patienten.

Mit kollegialen freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Dietmar Bänsch  
Chefarzt

### Behandlungsschwerpunkte

- Paroxysmales Herzrasen mit typischem On-Off-Phänomen ohne EKG-Dokumentation
- Schmal-komplex-tachykardie mit EKG-Dokumentation
- Typisches Vorhofflattern mit EKG-Dokumentation
- Atriale Makro-Reentry-Tachykardien
  - Nach Herzoperationen (inzisionale Tachykardien)
  - Narben-assoziiert (bei Vorhof-Kardiomyopathien)
- Symptomatisches Vorhofflimmern ohne strukturelle Herzerkrankung
- Symptomatisches Vorhofflimmern bei struktureller Herzerkrankung nach einem ineffektiven antiarrhythmischen Therapieversuch
- Ventrikuläre Extrasystolen
  - Symptomatisch
  - Asymptomatisch > 10000/24h
- Symptomatische ventrikuläre Tachykardien ohne strukturelle Herzerkrankung
- Ventrikuläre Tachykardie bei struktureller Herzerkrankung und ICD-Trägern nach erstem VT-Cluster (> 2 VT/24 h oder ≥ 4 Schocks)
- Synkopen bei struktureller Herzerkrankung zum Ausschluss ventrikulärer Tachykardien
- Risikostratifizierung bei nicht anhaltenden ventrikulären Tachykardien nach durchgemachtem Myokardinfarkt

### Das wünschen wir uns von Ihnen

Die meisten Patienten brauchen ein Ruhe-EKG, ein Anfalls-EKG und eine Ultraschalluntersuchung. Einige wenige Patienten (vor Vorhofflimmerablationen, Patienten im Vorhofflattern, Patienten zur Ablation ventrikulärer Tachykardien im Vorhofflimmern) benötigen direkt vor der Ablation eine transösophageale Echountersuchung. Wenn Sie die Patienten mit diesen Untersuchungen vorstellen, sind alle Voraussetzungen für die Ablation erfüllt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über den weiteren Verlauf des Patienten nach der Ablation berichten, damit wir vor allem die Qualität unserer Behandlung überprüfen können.

### Patientenunterbringung

Die Unterbringung der Patienten erfolgt in hochmodernen Ein- oder Zweibettzimmern mit eigener Nasszelle, WLAN, TV und Telefon.